

## Referentinnen und Referenten

Priv.-Doz. Dr. med. Maximilian Ackermann  
Prof. Dr. med. Roland Fuchs  
Prof. Dr. med. Edgar Jost  
Prof. Dr. med. Steffen Koschmieder  
Dr. med. Katharina Lindemann-Docter  
Priv.-Doz. Dr. med. Jens Panse  
Priv.-Doz. Dr. rer. nat. Mirle Schemionek

## Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Petra von Appen  
Sabrina Bagaric  
Reinhild Herwartz

Anna Trier  
Luica Vankann  
Melanie Baumann

## Sponsoren



Gegenleistung: genannte Standfläche inklusive Informationsmaterial sowie Nennung in der Sponsorenliste und Informationsmedien. Das Sponsoring deckt zu 74,27 Prozent das wissenschaftliche Veranstaltungsprogramm.

## Zeit

Beginn: 02.02.2024, 13:00 Uhr  
Ende: 04.02.2024, 13:00 Uhr

## Ort

CT<sup>2</sup> - Center for Teaching and Training  
Forckenbeckstraße 71, 52074 Aachen

## Teilnahmegebühr

350,00 Euro für MTL  
425,00 Euro für Ärzte

## Bankverbindung

Kontoinhaber: Uniklinik RWTH Aachen  
Bank: Sparkasse Aachen  
IBAN: DE27 3905 0000 0013 0040 15  
SWIFT/BIC-Code: AACSD33XXX  
Verwendungszweck: DM 389041

In der Teilnahmegebühr sind enthalten:  
Hotelübernachtung und Verköstigung während des Kurses,  
Bustransfer vom Hotel zum Veranstaltungsort, Abendessen  
sowie das Manual Hämatologie 2023 und  
die Bildersammlung Hämatologie 2023,  
Teilnahmebescheinigung.

## Teilnehmerzahl

Aktuell sind 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmer geplant.  
Die Anmeldung erfolgt bitte per Fax, E-Mail, Telefon oder per Post. Vor einer Überweisung warten Sie bitte die verbindliche Anmeldebestätigung ab.

## Organisation und Anmeldung

Marion Adrian  
Tel.: 0241 80-89806  
Fax: 0241 80-82449  
madrian@ukaachen.de  
www.med-klinik4.ukaachen.de

## Zielgruppe

- Hämatologen und Hämatonkologen
- In Ausbildung befindliche Hämatonkologen, besonders vor der Teilgebietsprüfung, mit Interesse an mikroskopischer Diagnostik
- Hämatologisch interessierte Pathologen und Pädiater
- Labormediziner mit Interesse an Praxis in hämatologischer Diagnostik
- Zytologisch erfahrene MTL

## Voraussetzungen für die Teilnahme am Seminar

Regelmäßige hämatologische Diagnostik im Labor.  
Die Teilnehmer sollen mit den diagnostischen Standards der wichtigsten hämatologischen Erkrankungen in der Tagesroutine vertraut sein.

## Kursmaterial

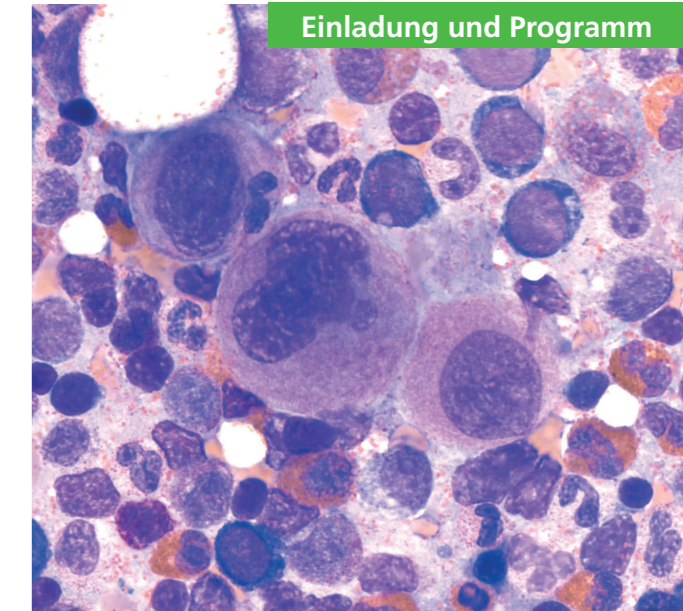
Ausstriche von peripherem Blut, Knochenmark, aber auch von Ergüssen und Lymphknotenimprints sowie Knochenmarksschnitte. Basisausstattung: Jedem Teilnehmer stehen ein Mikroskop und 400 Präparate zur Verfügung, die 40 mal identisch vorhanden sind.

## Durchführung des Kurses

Zu jedem Fall gibt es eine einheitlich gestaltete Powerpoint-Präsentation mit anamnestischen, klinischen, hämatologischen Basisdaten und der schrittweisen Freigabe der Befunde unter Verwendung von Animationen. Damit sind die Teilnehmer in der Lage, die Diagnosen selbst zu stellen und mit dem präsentierenden Hämatologen zu diskutieren. Die morphologische Diagnostik wird durch weitergehende Untersuchungsverfahren wie Durchflusszytometrie, Hämatopathologie, Molekulargenetik und Zytogenetik ergänzt.

## Didaktik

Die Präsentation der diagnostischen Verfahren erfolgt durch ausgewiesene Spezialisten in seminaristischer Form, sodass die Teilnehmer die Möglichkeiten, Grenzen und Probleme der additiven Diagnostik fallbezogen und auch hier interaktiv erfahren und miterleben können. Zu jedem Fall gibt es eine zusammenfassende Beurteilung unter Einbeziehung aller zum Einsatz gekommenen diagnostischen Methoden mit dem Ziel einer WHO-klassifikationskonformen Diagnosestellung.



## Einladung und Programm

## 10. Aachener Mikroskopierkurs, Stufe III Spezielle Hämatologie

**Klinik für Hämatologie, Onkologie, Hämostaseologie  
und Stammzelltransplantation (Med. IV)**

Prof. Dr. med. Tim H. Brümmendorf, Uniklinik RWTH Aachen

**Institut für Pathologie**

Prof. Dr. med. Danny Jonigk, Uniklinik RWTH Aachen

**02. – 04. Februar 2024**



## Vom hämatologischen Merkmal zur Diagnose

Wir möchten Sie herzlich zum 10. Aachener Mikroskopierkurs, Stufe III, an der Uniklinik RWTH Aachen einladen. Der Kurs ist ein interaktives Seminar zur Diagnostik konkreter, patientenbezogener Erkrankungen, die auch für den erfahrenen Untersucher eine Herausforderung darstellen.

Aufgrund der Erfahrungen der letzten Jahre sind wir davon überzeugt, dass – insbesondere im Bereich der hämatoonkologischen Diagnostik – der persönliche Austausch vor Ort immer noch der bevorzugte Weg zur Fortbildung ist.

Durch praxisnahe Simulation eines Diagnostikarbeitsplatzes Labor, mit dem Schwerpunkt der mikroskopischen Untersuchung von Ausstrichpräparaten des peripheren Blutes, des Knochenmarks und von Lymphknotentupfpräparaten, haben wir für diesen Kurs, der unter der Schirmherrschaft der DGHO durchgeführt wird, ein anspruchsvolles Programm erstellt.

Insbesondere die Neuerungen der WHO-Klassifikation von 2022 werden vermittelt.

Wir freuen uns auf die gemeinsame Arbeit mit Ihnen.

**Prof. Dr. med. Roland Fuchs**, Hämatologisches Labor  
**Prof. Dr. med. Edgar Jost**, Geschäftsführender Oberarzt  
**Prof. Dr. med. Tim H. Brümmendorf**,  
Direktor der Medizinischen Klinik IV  
**Prof. Dr. med. Danny Jonigk**,  
Direktor des Instituts für Pathologie

### Leitung der Veranstaltung

Prof. Dr. med. Roland Fuchs  
Prof. Dr. med. Edgar Jost  
Prof. Dr. med. Steffen Koschmieder  
Priv.-Doz. Dr. med. Jens Panse

## Freitag, 02.02.2024

*Bustransfer zum CT<sup>2</sup>: 12:30 Uhr ab Hotel*

### 13:00 – 18:30 Uhr Praktische Arbeit

Blut- und Knochenmarkausstriche, ergänzt durch Durchflusszytometrie, Knochenmark- und Lymphknotenhistologie, Molekular- und Zytogenetik

### Themen

#### Nicht alltägliche benigne Veränderungen

- Nicht-neoplastische Erkrankungen der Hämatopoese
- Schwierig zu diagnostizierende Anämien
- Quantitative und qualitative Abnormitäten der Granulozyten, Monozyten, Lymphozyten, Thrombozyten

#### Myeloproliferative Neoplasien (CML, Ph neg MPN)

- Aktuelle Klassifikation der MPN (WHO 2022)
- CML, ET, PV, präPMF, „overt“ PMF, MPN-U
- Mastozytose
- Differentialdiagnose des Hypereosinophilen Syndroms inkl. CEL

*Bustransfer zum Hotel*

## Samstag, 03.02.2024

*Bustransfer zum CT<sup>2</sup>: 8:00 Uhr ab Hotel*

### 08:30 – 18:00 Uhr Praktische Arbeit

Blut- und Knochenmarkausstriche, ergänzt durch Durchflusszytometrie, Knochenmark- und Lymphknotenhistologie, Molekular- und Zytogenetik

### 08:30 – 13:00 Uhr Themen vormittags

- Akute Leukämien: AML, mit besonderer Referenz der AML M3, M6, M7 sowie molekulargenetisch definierter Varianten
- Ungewöhnliche Mischformen, biphänotypische, bilineäre Subtypen
- ALL, B-Vorläufer, B- und T-ALL
- Synopsis von Zytologie, Histologie und Durchflusszytometrie
- WHO-Klassifikation 2022

### 13:00 – 14:00 Uhr Gemeinsames Mittagessen

### 14:00 – 18:00 Uhr Themen nachmittags

- Myelodysplastische Syndrome
- WHO-Klassifikation 2022
- MDS/MPN-Overlap
- Besonderheiten der Eisenfärbung und deren Interpretation

### 20:00 Uhr Gemeinsames Abendessen

## Sonntag, 04.02.2024

*Bustransfer zum CT<sup>2</sup>: 8:00 Uhr ab Hotel*

### 08:30 – 13:00 Uhr Praktische Arbeit

Blut- und Knochenmarkausstriche, ergänzt durch Durchflusszytometrie, Knochenmark- und Lymphknotenhistologie, Molekular- und Zytogenetik, Feinnadelaspirationszytologie, Lymphknoten-Tupfpräparate und Ergusszytologie

### Themen

- Maligne Lymphome, indolente und aggressive Formen
- Multiples Myelom
- Nicht alltägliche Plasmazellneoplasien
- Änderungen durch WHO 2022

Theoretische Fragen (Multiple choice) und Ausstrichpräparate zur Beurteilung des erworbenen Wissens.

### 13:00 Uhr Ende des Seminars

*Bustransfer zum Bahnhof bzw. zum Hotel*

